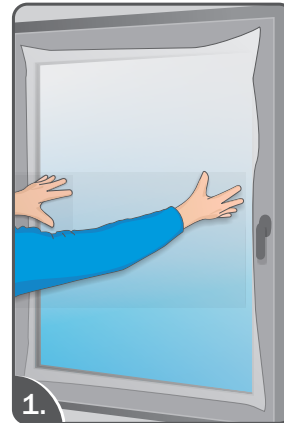


Montageanleitung für Fensterfolien

Um eine fachgerechte Folienmontage vorzunehmen, sollte die Montage immer von 2 Personen vorgenommen werden. Bevor Sie mit der Montage beginnen, stellen Sie sicher dass Sie folgende Werkzeuge zur Hand haben:

Sprühflasche gefüllt mit Wasser und dem Soldera-Montagekonzentrat (von Spülmitteln raten wir ab), Glasschaber, Rakel, Cutter und Küchenpapier.

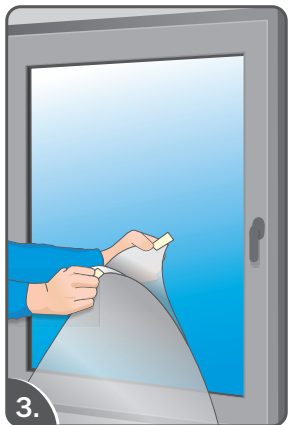
Tipp: Für ein bestes Ergebnis benutzen Sie destilliertes Wasser, um mögliche Ablagerungen zu vermeiden.



1. Schneiden Sie die Folie vor. Diese sollte umlaufend einige cm größer sein, als das Glasmaß.



2. Sprühen Sie die Scheibe unmittelbar vor der Montage mit dem Montagewasser ein und reinigen Sie diese gründlich mit einem Glasschaber. Anschließend trocknen Sie die Scheibe und den Rahmen mit einem Küchentuch.



3. Lösen Sie den Schutzfilm von der Folie. Dies gelingt ganz gut, indem man 2 Streifen Tesafilm an einer Ecke befestigt und langsam auseinander zieht.



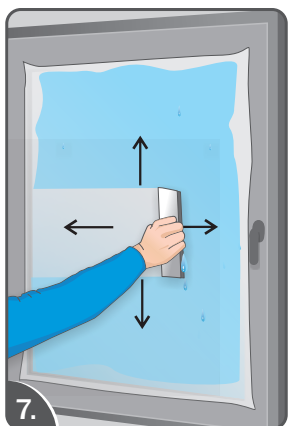
4. Während eine Person die Folie an zwei Ecken festhält, löst die zweite Person den Schutzfilm komplett ab und sprüht die Klebseite der Folie ein. Danach sprühen Sie die Glasfläche ein.



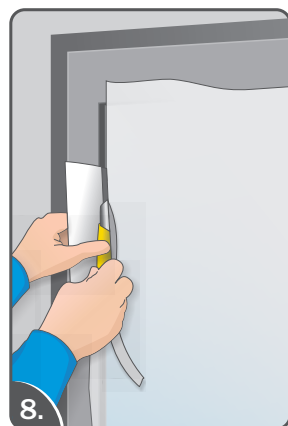
5. Legen Sie die nasse Folie auf die nasse Glasscheibe. Die Folie lässt sich jetzt noch gut ausrichten. Vermeiden Sie die Folie abzulösen, da sich dadurch Schmutz zwischen Scheibe und Folie legen kann.



6. Wenn die Folie nun auf der Glasscheibe ausgerichtet ist, besprühen Sie diese nochmals ausreichend mit Montagewasser.



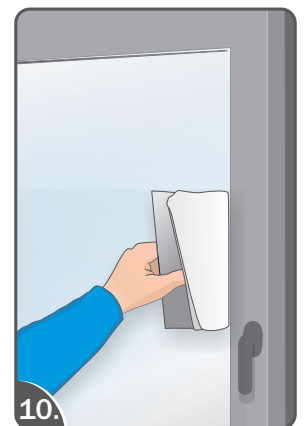
7. Glätten Sie nun die Folie von der Mitte nach außen, mittels einer Rakel. Hierbei ist ein gewisser Druck nötig, damit möglichst viel Wasser herausgerakelt wird.



8. Schneiden Sie die Folie mit der Rakel am Glasrand umlaufend zu. Hierbei sollen Messer und Rakel gleichmäßig zusammen am Rahmen bzw. Dichtung geführt werden.



9. Nochmals die Folie mit Montagewasser besprühen. Danach rakeln Sie die Folie wieder mit Druck von der Mitte nach außen, solange bis das Wasser maximal herausgerakelt wurde.



10. Umwickeln Sie nun noch die Rakel mit einem fusselfreiem Küchentuch und rakeln nochmal mit mäßigem Druck von der Mitte nach außen, sodass das restliche Wasser vom Küchentuch aufgenommen wird (Küchentuch öfter wechseln).